

Menschenkette gegen Ausgrenzung

An den gegenwärtig stattfindenden internationalen Wochen gegen Rassismus vom 12. bis 25. März beteiligt sich auch der vogtländische Verein „Colorido“ mit eigenen Veranstaltungen.

Plauen – Zusammen mit vielen demokratischen Kräften und einer hoffentlich hohen Bürgerbeteiligung findet am Mittwoch, 21. März, 17 Uhr, eine stille Aktion in der Plauener Innenstadt statt. Mit Plakaten der Aufschrift „Ich bin gegen Rassismus“ soll eine Menschenkette geformt werden, informiert Dorita Korte vom Vereinsvorstand.

Bislang wurden 300 Exemplare ausgedruckt. Eingeladen sind alle Plauener, an diesem Tag Gesicht zu zeigen – mit dem Schriftzug „Ich bin gegen Rassismus“ soll Stellung bezogen werden gegen Ausgrenzung und Diskriminierung. Die Menschenkette beginnt am Rathaus und soll bis zum Landratsamt reichen – am besten noch deutlich länger...

Desweiteren lädt „Colorido“ zu einer Szenischen Lesung mit Musik mit dem Titel „Ein Morgen vor Lampedusa“ ein. Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 6 der Trias Oberschule Elsterberg erarbeiteten zusammen mit dem Theater Plauen diese Lesung. Die Veranstaltungen

finden am 23. März, 9.30 Uhr (überwiegend für die Plauener Schulen) und 18 Uhr für alle Interessierten in der Galerie des Malzhauses statt.

Der Autor erzählt seine Erlebnisse von Lampedusa und gibt mit ergreifenden Bildern der Öffentlichkeit eine andere Sichtweise auf die Dinge. Die erste Aufführung haben die Schülerinnen und Schüler erfolgreich absolviert. Während des Theaterfestivals in Plauen stellten sie das Stück der Öffentlichkeit vor.

Im Anschluss an die Lesungen findet jeweils ein offenes Gespräch statt. Dabei wollen der Botschafter der Stiftung für die Internationalen Wochen gegen Rassismus, Veronika Glitznier, Gleichstellungs-, Integrations- und Frauenbeauftragte des Vogtlandkreises, Rüdiger Hofmeister

als Vertreter der Projektgruppe „Lampedusa“ aus Hannover, Vertreter der Gruppe Banda Internationale aus Dresden, Konstanze Schumann von der Plauener

Tafel, Heidi Kröll, Mirko Kluge und Steffen Unglaub vom Verein colorido, sowie Schülerinnen und Schüler mit dem Publikum ins Gespräch kommen. Friedrich Reichel, Vorsitzender des Fördervereins des Theaters Plauen wird das Gespräch moderieren. Schirmherr der Szenischen Lesung ist der gebürtige Plauener Kai Schumann, Schauspieler und Botschafter „Prominent gegen Rassismus“. Am Ende der Veranstaltung erfolgt eine Spendensammlung, zugunsten der Plauener Tafel.

**ICH BIN GEGEN
RASSISMUS!**



VA 20.03.18